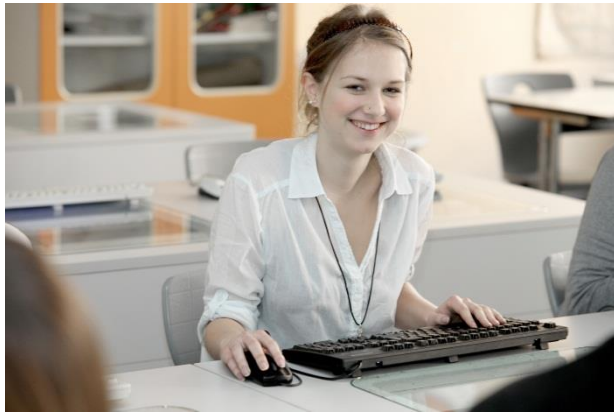


**Sie haben darüber hinaus Interesse
an einem
ausbildungsbegleitendem Studium?**

In Kooperation mit der VWA-Rhein-Neckar e.V. bieten wir die Kombination von kaufmännischer Ausbildung und BWL-Studium an.



In Zeiten, in denen das lebenslange Lernen zunehmend an Bedeutung gewinnt, versteht sich dieses Angebot als direkter Einstieg in die Weiterbildung: Die Auszubildenden durchlaufen eine solide Grundbildung (Ausbildung) und können sich parallel dazu weiter qualifizieren (Studium). Auf diese Weise ergänzen sich kaufmännisch-praktische und wissenschaftlich-theoretische Inhalte in idealer Weise.

Der Studiengang „**Betriebswirt (VWA)**“ ist auf 6 Semester angelegt. Sie können im ersten oder zweiten Jahr Ihrer Ausbildung einsteigen. Die Studienveranstaltungen finden i. d. R. an zwei Werktagen von 17:45 bis 21:00 Uhr statt.

Zusätzlich kann in zwei weiteren Semestern der „Bachelor of Arts“, ein national und international anerkannter akademischer Hochschulabschluss erworben werden. Aufbauend auf dem Bachelorabschluss kann zudem ein Masterstudium an jeder deutschen Hochschule oder auch der VWA Rhein-Neckar e. V. aufgenommen werden.

Zwar bedeutet das ausbildungsbegleitende Studium eine Zusatzbelastung, die aber durch Anrechnungen aus der Ausbildung reduziert wird und somit für leistungsstarke Auszubildende eine tolle Chance darstellt.

Max-Hachenburg-Schule

Tattersallstr. 28 - 30
68165 Mannheim
Telefon: 0621 293-6000
Fax: 0621 293-6463
E-Mail: MHS@Mannheim.de

**Ansprechpartner:
Jochen Wurster
Abteilungsleiter KBS I**

Kaufmännische Berufsschule

Industriekaufmann/-frau

mit Zusatzqualifikation

„Assistent/-in für Internationales

Wirtschaftsmanagement“



MHS Mannheim

Industriekaufmann/-frau mit Zusatzqualifikation „Assistent/-in für Internationales Wirtschaftsmanagement“

- ✓ Sie beginnen eine Ausbildung zum Industriekaufmann und haben Abitur oder Fachhochschulreife? Dann können wir Ihnen die Teilnahme an unserer Zusatzqualifikation „**Duales Berufskolleg Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen**“ anbieten.

Was heißt das konkret? Der schulische Teil der Ausbildung findet in einer Klasse für Industriekaufleute statt, die auf 2½ Jahre angelegt ist. Da in dieser Fachklasse alle Schülerinnen und Schüler Abitur oder Fachhochschulreife besitzen, kann der Unterricht in den allgemeinbildenden Fächern (Deutsch, Gemeinschaftskunde und Religion) entfallen. Stattdessen erhalten Sie Zusatzunterricht in den Fächern Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre (Außenhandel und Controlling) sowie in der ersten Wirtschaftsfremdsprache Englisch (Aufbauniveau) und in der zweiten Wirtschaftsfremdsprache Spanisch (Grundniveau).

Zum Abschluss der Ausbildung erfolgt neben der regulären Prüfung zum/zur Industriekaufmann/-kauffrau auch die Prüfung zum/zur „Assistent/Assistentin für Internationales Wirtschaftsmanagement“. Die Prüfung findet in den o.g. Fächern der Zusatzqualifikation sowohl schriftlich als auch mündlich statt.



So erhalten Sie am Ende Ihrer Ausbildung ein Abschlusszeugnis im anerkannten Ausbildungsberuf Industriekaufmann/-frau und zusätzlich eine Urkunde, die die Berechtigung zur Führung der Bezeichnung „Assistent/Assistentin für Internationales Wirtschaftsmanagement“ verleiht.

Zulassungsvoraussetzungen

- ein Ausbildungsvertrag mit 2½-jähriger Dauer
- Abitur oder Fachhochschulreife
- sehr gute Englischkenntnisse

Da die Zusatzqualifikation in Zusammenarbeit mit der IHK-Rhein-Neckar erfolgt, muss dort parallel eine Anmeldung vorgenommen werden.

Der Unterricht an der Max-Hachenburg-Schule ist kostenlos, für die Anmeldung zur Prüfung bei der IHK fallen Kosten in Höhe von ca. 250,- € an.

Sofern Sie an dieser Qualifizierung interessiert sind oder weitere Informationen wünschen, können Sie sich gerne an die Max-Hachenburg-Schule wenden unter ☎ 0621-293 6463 oder unsere Homepage www.mannheimer-schulen.de/mhs besuchen.

